

Wofür bin ich dankbar? In diesem Rundbrief steckt ganz viel Dankbarkeit drin. Viel Spaß beim Lesen!

What
am I
thankful
for ?

das **REGIONAL**

Vor einigen Jahren habe ich folgende Sätze in einem Schaufenster einer Buchhandlung gesehen. Seither muss ich immer wieder daran denken, vor allem an den ersten Satz, wenn ich meine Gehaltsabrechnung betrachte.

Ich bin dankbar ...

_ für die Steuern die ich zahle, weil das bedeutet, ich habe Arbeit und Einkommen.

_ für die Hose die ein bisschen zu eng sitzt, weil das bedeutet, ich habe genug zu essen.

_ für das Durcheinander nach der Feier das ich aufräumen muss, weil das bedeutet, ich war von lieben Menschen umgeben.

_ für den Rasen der gemäht, die Fenster, die geputzt werden müssen, weil das bedeutet, ich habe ein Zuhause.

_ für die laut geäußerten Beschwerden über die Regierung, weil das bedeutet, wir leben in einem freien Land und haben das Recht auf freie Meinungsäußerung.

_ für die Parklücke, ganz hinten in der äußersten Ecke des Parkplatzes, weil das bedeutet, ich kann mir ein Auto leisten.

_ für die Person in der Gemeinde, die hinter mir sitzt und falsch singt, weil das bedeutet, dass ich gut hören kann.

_ für die Wäsche und den Bügelberg, weil das bedeutet, dass ich genug Kleidung habe.

_ für die Müdigkeit und die schmerzenden Muskeln am Ende des Tages, weil das bedeutet, ich bin fähig, hart zu arbeiten.

_ für den Wecker, der morgens klingelt, weil das bedeutet, mir wird ein neuer Tag geschenkt.

Detlef Kranzmann

Ich finde es herausfordernd, wie Detlef Kranzmann unangenehme Alltäglichkeiten durch eine veränderte Perspektive auf einmal in einem völlig neuen Bild erscheinen lässt. Jammern über die Arbeit oder Steuern lässt es sich immer. Aber dafür dankbar zu sein? Das verlangt einen Blickwechsel. Es

fordert mich auf, tiefer und vor allem mit einer anderen Perspektive Dinge zu betrachten. Dabei erlebe ich erstaunliches. Ich entdecke auf einmal in dem was mich ärgert, etwas für das ich auch danken kann. Jetzt liegt es an mir. Für was will ich mich entscheiden? Diese Entscheidung treffe ich immer wieder neu und daraus kann sich auch eine Haltung entwickeln.

Ich will dankbar sein für das, was in meinem Leben passiert und diese Dankbarkeit will ich auch zum Ausdruck bringen. Ich bin davon überzeugt, dass das einen Einfluss auf meine Umgebung haben wird.

_Klaus Braun



Bild: © Christian Schlienz



Bild: © Martin Braun

Pfr. Schlatter & Pf. Rickelt mit der Pfarrerrband beim diesjährigen KonfiCamp – born to be wild!

Gefüllt von der Quelle

Zapf's an – Leben aus der Quelle, so lautete das Motto des diesjährigen KonfiCamps. Das Camp fand vom 22. bis 24. Juni 2018 auf dem Gelände der Dobelmühle statt. Wieder einmal kann man nur staunen, wie 460 Teilnehmende und Mitarbeitende auf ein Foto passen! Mit einer fröhlichen Stimmung auf dem Gelände der Dobelmühle erlebten wir ein gutes und stimmungreiches Wochenende. Rund 150 Mitarbeitende machten das bunte Programm im Zirkuszelt, die abwechslungsreichen Workshops und Funpark-Angebote zu einem unvergesslichen Erlebnis für jeden Konfirmand und jede Konfirmandin.

Das Thema „Leben aus der Quelle“ leitet sich aus der diesjährigen Jahreslosung ab: „Gott

spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Den Konfirmanden wurde auf kreative Art von Jesus Christus erzählt, der diese Quelle ist und auf vielfältige Weise unseren Durst stillt. Die Stimmung beim WM-Spiel Deutschland vs. Schweden war sensationell, da dachte noch niemand an den frühen Ausstieg. Die interaktive Bibellesemethode Bibel live mit Dieter Braun, dem fachlichen Leiter des EJW, war eine neue und für uns völlig andere Methode, Christus zu verkündigen. BibelLive ist ein Format, bei dem die eigenen Entdeckungen an einem Bibeltext im Mittelpunkt stehen. So wurde der Bibeltext aus Matthäus 16, dem Bekenntnis des Petrus, im wahrsten Sinne des Wortes lebendig. Die Erkenntnis

des Petrus: „Du bist der Sohn des lebendigen Gottes“ machte die Jahreslosung deutlich: Lebendiges Wasser, weil wir einen lebendigen Gott haben!

Die Teams, egal ob Bistroteam, Küchenteam, Technikteam oder Funparkteam, ... haben einen super Job gemacht. Kreativ, liebevoll, verlässlich und motiviert! Auch die vielen Zeltmitarbeitenden haben sich wieder für ihre Konfis eingesetzt und ihnen ein tolles Wochenende ermöglicht.

_Jörg Wezel

Rückblicke



7en Days

Sieben Tage am Fuße des Reußensteins und Wielandsteins. Da das seit 2015 angebotene verlässliche Ganztagesbetreuungsprogramm 7en Days in Lenningen in den letzten Jahren ausgebucht war, entschieden wir uns, dieses Angebot durch einen zweiten Standort in Neidlingen zu erweitern. Dieser Plan ging auf. Auch in Neidlingen war die Pfarrscheuer voll belegt.

24 pädagogische Mitarbeitende waren während der Freizeit für die 51 teilnehmenden Jugendlichen an beiden Standorten da. Zum Konzept der 7en Days gehört, dass nahezu zu jedem Programmangebot ein Alternativprogrammangebot geboten wird. Dafür sorgte diese große Mitarbeitermannschaft.

Am Übernachtungsabend trafen sich die Lenninger und die Neidlinger Gruppe zum gemeinsamen Spieleabend „Clash of Farmers“ in Oberlenningen.

Der Abschlussgottesdienst der Freizeit fasste auch die inhaltliche Seite der „7en Days“ zusammen. In der „Message-Zeit“ der Freizeit wurde jeden Tag ein biblischer Gedanke zum Thema „The soundtrack of my life“ miteinander bedacht.

Auch 2019 wird es die 7en Days wieder in Oberlenningen und Neidlingen in der ersten Sommerferienwoche geben.

__Jörg Wezel



Stettenhof

„Stettenhof mal anders“, das hätte dieses Jahr auch unser Motto sein können, denn wir wichen dieses Jahr ins Haus auf dem Stettenhof aus und hatten ein komplett ehrenamtlich geleitetes Mitarbeiterteam. Thematisch befassten wir uns mit der Geschichte Moses und dem Auszug aus Ägypten. 33 Teilnehmende und 20 Mitarbeitende verbrachten gemeinsam 10 Tage voller Spaß und Gemeinschaft.

Zum abwechslungsreichen Programm gehörten zum Beispiel: die gemeinsamen Mahlzeiten, die täglichen Bibelanspiele, Haus- und Geländespiele und der abendliche Abschluss am Lagerfeuer. Das Highlight war wie jedes Jahr die Zwei-Tages-Tour, bei der die Zimmergruppen eine Nacht in selbst gesuchten Unterkünften oder unter freiem Himmel verbrachten.

Nächstes Jahr sind wir vom 23. August bis 1. September 2019 wieder auf dem Stettenhof, dann wieder wie gewohnt in Zelten.

__BoB und Günter



Jugendcamp

des ejKi und ejgp

Wieder einmal liegen 14 geniale Sommerfreizeitstage – in diesem Jahr in der Toskana – hinter uns. Zwei Wochen gefüllt mit Ausflügen, Bibelarbeiten, Workshops und Spielen. 41 Teilnehmende und 10 Mitarbeitende waren gemeinsam unterwegs.

Natürlich hatte auch diese Freizeit einige Highlights zu bieten:

Eine Strandübernachtung, ein Ausflug nach Pisa, einen genialen Mitarbeiter vs. Teilnehmer Abend, hitzerekordverdächtige Temperaturen, Gnocchis für die ganze Gruppe selber machen, einen Tagesausflug in den Aquapark nach Cecina, eine Geburtstagsparty eines Mitarbeiters und geniale Workshops.

Während der Bibelarbeiten haben wir uns mit alltagsnahen Themen auseinandergesetzt: Warum bin ich auf der Welt? Was ist Schuld? Was sind meine Stärken und meine Schwächen? Gibt es jemand anderen, der etwas besser kann als ich? Und welche Antworten kennt die Bibel zu diesen Themen. Natürlich gab es auch viel Raum für Gespräche und Gemeinschaft.

__Jane Schmauder & Lisa Rothweiler



Sommerschule

Fit werden fürs neue Schuljahr in Deutsch, Mathematik und Englisch. Und das in den Ferien!

Dieser Herausforderung sind in diesem Jahr wieder 25 Schüler*innen gefolgt. Bei unserer fünften Sommerschule wurde an den Vormittagen fleißig an den Lernschwächen aus dem Vorjahr geübt, um den Einstieg in das neue Schuljahr zu erleichtern und den Schülern eine gute Basis für die neuen Lerninhalte zu schaffen. Die Schüler*innen waren mit hoher Motivation dabei, was man auch an der sichtbaren Zufriedenheit der Lehrkräfte wahrnehmen konnte.

Das bunte Rahmenprogramm mit gemeinsamen Mahlzeiten, einem Besuch im Kletterwald, einer Höhlentour, einer Bachüberquerung und einer modernen Spielaktion mit dem Smartphone haben für viel Abwechslung und somit für eine tolle Woche gesorgt.

__Andreas Forro

Liebe Märi,

du machst dich wieder auf den Weg und ziehst weiter.

Nach 4,5 Jahren Station in Kirchheim suchst du nun die neue Herausforderung.

Ich blicke dankend zurück auf die gemeinsame Zeit mit dir.

Die Arbeit mit Kindern und die Jugendgemeinde domino waren im ejKi deine Schwerpunkte.

Schnell und gut hast du dich zu recht gefunden und die Jung-

schararbeit, das KuJuLa und den Stettenhof geleitet und begleitet – ein dir damals noch eher weniger geläufiger Bereich, den du aber mit viel Herzblut gefüllt hast.

Die Jugendgemeinde domino lag dir besonders am Herzen. Viel Kraft und auch Emotionen hast du für diese Arbeit gegeben, hast Neues angeregt, Neues ausprobiert, Überzeugungsarbeit geleistet, Manches auch wieder verworfen. Dabei bist du nicht immer den leichtesten Weg gegangen.

Du warst die Leiterin von domino, für viele eine wichtige Bezugsperson, eine Freundin und jemand, der den Weg aufzeigt und diesen mit den Teilnehmenden gegangen ist.

Ich danke dir herzlich für die gemeinsame Zeit im Jugendwerk, in der Fachaufsicht und natürlich auf dem Jakobsweg.

Für deinen weiteren Lebens- und Arbeitsweg alles Gute und Gottes Segen!

_Dein Klaus Pertschy

Ich packe meinen Koffer...

Dieses altbekannte Kennenlernspiel spiele ich zurzeit ganz praktisch.



Während ich meine Koffer mit Kleidung, Büchern und mir wichtig gewordenen Gegenständen fülle, füllen sich auch mein Herz und meine Gedanken: am 23. September 2018 wurde ich offiziell aus diesem Bezirk verabschiedet und begann am 1. Oktober 2018 als Jugendreferentin in der Evang. Kirchengemeinde Großbottwar.

Und so sortiere ich nicht nur Gegenstände, sondern auch mein Innenleben in die Kategorien: was darf mit, was entsorge ich und was hinterlasse ich anderen?

Wohl oder übel muss ich jede Menge liebgewordener Menschen hier lassen und kann sie nicht einfach mitnehmen. Die Erinnerung an so manches bereichernde Gespräch, an gemeinsame Aktionen,

an miteinander Lachen, Feiern, Beten nehme ich jedoch gerne mit.

Hinter mir möchte ich auch ein paar schwere Situationen lassen. Mit leichtem Gepäck reist es sich leichter.

Das was ich Euch gerne hinterlassen möchte, ist das Wissen, dass Gott jeden Menschen bedingungslos liebt, dass er mit jedem eine persönliche Beziehung eingehen will und dass wir durch diese Liebe Salz und Licht sein können für diese Welt. Dass christlicher Glaube nie selbstgenügsam sein kann und darf, sondern immer auch zu den Menschen hingewandt sein muss, wenn wir mit Gott unterwegs sind, weil er unterwegs ist zu den Menschen.

Das war immer mein Anliegen, das wollte ich vermitteln, im Kleinen wie im Großen.

Ich danke für die Zeit bei Euch. 4,5 Jahre vollgepackt mit Schönem, Lehrreichem, Prägendem. Ich wünsche Euch Gottes Segen für Euer Tun und Lassen und dass Ihr Euch jeden Tag aufs Neue auf das Abenteuer „Leben mit Jesus“ einlasst.

_Märi Seeberger

_Anzeige

Individuelles Einrahmen Ihrer Bilder

Wechselrahmen - Ovalrahmen - Passepartout

Christliche Bücher und Musik

Bibeln - Andachtsbücher - Erzählungen - CD's
Liederbücher - Kinderbücher/bibeln - Geschenkartikel

Glückwunschkarten - Postkarten

Kalender und Losungen



Bandle

Buchbinderei Einrahmungen Christliche Buchhandlung Schreibwaren
Schülestr.17 -73230 Kirchheim/Teck -Tel. 07021-2082-Fax 07021-480700

Scheu + Weber
Landmetzgerei

- ★ Tiere vom Bauern aus der Region
- ★ Kurze Transportwege
- ★ Eigene Schlachtung nach EU Norm
- ★ Fachmännische Verarbeitung
- ★ Einhaltung der Kühlkette

Landmetzgerei Scheu + Weber GmbH
In der Braike 20 • 73277 Owen
Tel. 0 70 21 / 9 50 61-0
unsere Filialen finden Sie unter:
www.scheu-weber.de

LAUTERHOF

Qualität direkt vom Erzeuger aus der Region!



MUNK
Eier und Kartoffeln
gbr

www.munk-owen.de

Kartoffeln
Qualitätskartoffeln für jeden Gebrauch

Eier
aus artgerechter Bodenhaltung

73277 Owen • Äule 4 • 070 21-504935

Unsere Produkte erhalten Sie: ab Hof (Äule 4) oder in einigen Geschäften in der Region, z.B. Nahkauf Mrozek, Owen; Rewe Markt Dirr, Dettingen; Rewe Markt Kubicki, Weilheim...



Das Jahr 2019 wird für den CVJM Owen e.V. und seinen Posaunenchor ein ganz besonderes Jahr werden. 1919 gründeten ein paar junge Männer des damaligen „Jünglingsvereins“ den Posaunenchor in Owen. Von einer anfänglich kleinen Gruppe, die um die 10 Bläser umfasste, entwickelte sich der Posaunenchor des CVJM in den letzten 100 Jahren zu einer Gruppe mit mehr als 60 aktiven Bläserinnen und Bläser.

Zahlreiche Konzerte, Auftritte und Ständchen wurden in diesen 100 Jahren gespielt. Der Posaunenchor ist schon lange nicht mehr aus dem Gemeindeleben der Stadt Owen, der Kirchengemeinde und dem Kirchenbezirk Kirchheim wegzudenken.

Zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen laden ein, dieses Jubiläumsjahr zusammen mit dem Posaunenchor zu feiern. Hier eine Übersicht über die Highlights im kommenden Jahr. Wir freuen uns, Sie/euch an einer oder mehreren Veranstaltungen zu sehen.

Weitere Informationen und Aktuelles zum Jubiläumsjahr finden Sie auch unter www.posaunenchor-owen.de

_Ihr CVJM-Posaunenchor Owen

- 19. Januar 2019**
Aufaktveranstaltung und Festakt im Herzog-Konrad-Saal in Owen
- 30. März 2019**
Jubiläumskonzert des CVJM-Posaunenchores in der Teckhalle in Owen
- 25. und 26. Mai 2019**
Bezirksposaunentag in der Marienkirche in Owen
- 9. November 2019**
Festabend in der Schlossberghalle in Dettingen/Teck
- 1. Dezember 2019**
Festgottesdienst in der Marienkirche in Owen
- 18. Januar 2020**
Konzert der Brass Band Oberschwaben-Allgäu in der Marienkirche in Owen
- Darüber hinaus jeden **1. Sonntag im Monat** Turmblasen vom Owener Kirchturm um 9:40 Uhr.



Die Wägelesaktion naht mit großen Schritten. Die Aktion selbst findet zwar erst am 1. Dezember statt, aber im Vorfeld ist immer einiges zu klären und vorzubereiten.

So hat der Jung-scharbeirat bereits im September die Spendenprojekte ausgesucht, die wir in diesem Jahr mit der Wägelesaktion unterstützen wollen.

Bei den vielen Möglichkeiten und unterstützenswerten Projekten ist eine Wahl gar nicht so leicht. Nach welchen Kriterien können wir „von außen“ bewerten und entscheiden, was nun unterstützenswerter ist als anderes? Mir ist es immer wichtig, besonders bei dieser Entscheidung, dass wir uns nicht gegen, sondern für etwas entscheiden. Wir versuchen, die Länder und Kontinente möglichst abwechselnd zu unterstützen. Auch inhaltlich versuchen wir, verschiedene Zielgruppen zu unterstützen. So fiel unsere Wahl in diesem Jahr neben unserer Schulbezogenen Jugendarbeit auf das



Bild: © David Eberle

zweite Projekt „Ich bin wer“ des EJW-Weltdienstes in Nigeria. Hier werden Jugendliche und junge Erwachsene vom örtlichen YMCA durch Glaubenskurse in ihrer Persönlichkeit gestärkt, damit sie nicht in Alkohol- und Drogenabhängigkeit flüchten, sondern im Glauben an Christus Halt für ihr Leben finden. Das dritte Projekt ist ein inklusives Schulkonzept in Simbabwe, das von Brot für die Welt gefördert wird. Hier können Kinder mit Behinderungen mit nicht behinderten Kindern lernen und haben somit bessere Zukunftschancen.

Auch eine neue Lagerhalle für die fair gehandelten Produkte ist gefunden. So stellt uns dankenswerter Weise die Druckerei Stolz ihre Räume für die Zeit der Wägelesaktion zur Verfügung.

Ab dem Infotreffen am 16. Oktober 2018 übernimmt Anca Weber die organisatorische Leitung der Wägelesaktion in der Geschäftsstelle des ejKi.

Jung-scharbeirat

Wie geht's weiter im Bezirk mit der Arbeit mit Kindern?

Das KuJuLa findet auf jeden Fall statt. Daher am besten schon mal den Termin vormerken: 31. Mai bis 2. Juni 2019 in Röttenbach – Ansprechpartner ist Markus Krumm.

Auch das Zeltlager auf dem Stettenhof wird wieder unter ehrenamtlicher Leitung vom 23. August bis 1. September 2019 stattfinden.

Was darüber hinaus im Bereich Arbeit mit Kindern durchgeführt werden kann, wird der Jung-scharbeirat am 11. Dezember 2018 beraten. Interessierte melden sich bitte in der Geschäftsstelle unter 07021 6382 oder info@ejki.de.

—Märi Seeberger

KonfiCamp

Im Jahr 1994 haben die Konfirmanden des Bezirks ihr erstes KonfiCamp auf der Dobelmühle erlebt. Diese Segensgeschichte wird 2019 stolze 25 Jahre alt. 25 Konfijahrgänge konnten von dem tollen Angebot auf der Mühle profitieren. Bis heute nehmen alle Gemeinden unseres Kirchenbezirks an dem Camp teil. Das ist phänomenal! Rund 60 Zeltmitarbeitende und weitere 60 Mitarbeitende in Küche, Technik, Bistro, Büro, Funpark usw. garantieren seit einem Vierteljahrhundert, dass das KonfiCamp stattfinden kann. Das KonfiCamp-Leitungsteam entwickelt das Camp ständig weiter, damit es in seiner Form und seinem Inhalt am Puls der Zeit bleibt.

Vom 19. bis 21. Juli 2019 werden wir wieder Mühlenluft schnuppern. Mr. Joy wird dabei sein und auch Bibel live werden wir wieder erleben.

Coachingtag

Am 23. Februar 2019 wird der nächste Coachingtag in Kooperation mit der Populärmusik, der Musikschule Hopf und der Schlagzeugschule Trommelbox in Dettingen stattfinden. Einzelheiten sind dann ab November dem Flyer zu entnehmen.

Wir haben folgende Workshops im Angebot: „Gesang“ mit Claus-Peter Eberwein, „Gospelpiano“ mit Christoph Gärtner, drei Bandplätze mit Wolle Franz, Jürgen Rittinger und Johannes Hopf, „E-Gitarre“ mit Heiko Köngeter, „Cajon und Bodypercussion“ mit Thorsten Reuß.

Umrahmt wird der Coachingtag von einem Brezelfrühstück, einem leckeren Mittagessen und einer groovigen Abschlussaktion. Wir freuen uns auf dich!

... wie läuft's denn eigentlich in deiner Jugendgruppe?

Wenn du Hilfestellung, einen Ratschlag oder Feedback brauchst, dann darfst du dich jederzeit bei mir melden. Ich komme gerne bei dir vorbei! Aber vielleicht braucht es auch eine Neukonzeption der Teenie- und Jugendarbeit in deiner Gemeinde? Ich bin gerne bereit, daran mitzuarbeiten! Einfach melden!

—Jörg Wezel

Jugend-gottesdienste

In diesem Jahr stehen noch ein paar Termine an!

Die JuGos finden samstags um 18 Uhr statt.

10. November – Neidlingen

24. November – Christuskirche Kirchheim/Teck (Nacht der Lichter)

8. Dezember – Weilheim Egelsberg

Genauere Infos zum Veranstaltungsort und Thema findet ihr unter www.ejki.de.

Wir freuen uns auf viele Gäste und bitten um Unterstützung, bezüglich Werbung und dem Anbieten von Fahrdiensten für interessierte Jugendliche.



Ein letzter domino

Manchmal kommt es anders.

Erst Anfang des Jahres hatten wir überlegt, wie wir die Jugendgemeinde gestalten wollen. Motiviert blickten wir nach vorne, haben unser Domizil vom ejKi in die Ziegelstraße 35 in Kirchheim verlegt und waren voller Tatendrang. Seither hat sich viel getan. Seit Anfang Juli steht fest, dass ich als Bezirksjugendreferentin hier im Ev. Jugendwerk Bezirk Kirchheim/Teck Ende September aufhöre und somit auch die Leitung von domino beende. Im Gespräch mit den Teilnehmenden und der ehrenamtlichen Leitung von domino hat sich herausgestellt, dass aufgrund von Schulabschlüssen und den folgenden Tätigkeiten (BFD, Bibelschule, Auslandsaufenthalt...) eigentlich jetzt der Zeitpunkt gekommen ist, domino einen würdigen Abschluss zu geben.

sen, können wir dabei Gottes Herz besser kennenlernen, das er uns in Jesus Christus am deutlichsten zeigt. Und genau wie in dem Spiel, können wir in unserem Leben einander unterstützen und gegenseitig helfen, den Weg mit Jesus zu finden und auf diesem Weg zu bleiben.

Dankbar blicken wir auf insgesamt 15 Jahre Jugendgemeinde domino zurück. In diesen Jahren hat domino viele Wandlungen durchlebt. Viel Segensreiches ging aus domino hervor. Viele haben sich beteiligt, investiert, waren Teil von domino. Manche nur für kurze Zeit, andere für viele Jahre, wieder andere sind über verschiedene Stationen zurückgekommen und haben sich trotz mehrerer Kilometer Entfernung mit domino verbunden gefühlt. Auch wenn domino jetzt beendet ist, bleibt das, was durch domino entstanden ist, bestehen. Und Jesus hat viele geheimnisvolle Pläne - vielleicht gibt es ja wieder so etwas Ähnliches wie domino. So legen wir das, was war, dankbar zurück in seine Hand und sind gespannt auf das, was als nächstes kommt.

_Märi Seeberger



**„Predige das Wort zu jeder Zeit; wenn nötig, benutze Worte.“
(Franz von Assisi)**

In diesem Schuljahr haben wir im Ganztage in Weilheim eine kleine, bunte Truppe mit Schüler*innen aus ganz unterschiedlichen Ländern und Kulturen. Wenn ich mittwochs da bin, wissen die Kinder, dass wir Spielaktionen machen, die das soziale Miteinander stärken. Als ich ihnen neulich nun eine Aufgabe gegeben habe, die sie als Gruppe gemeinsam lösen mussten, haben sowohl die Schüler*innen als auch ich festgestellt, wie schwierig dies ist, wenn es sprachliche Barrieren gibt. Einige Schüler*innen sind noch nicht lange bei uns und können die deutsche Sprache noch nicht so gut. Wenn einzelne zudem auch noch Quatsch machen, wird es besonders herausfordernd. Die Gruppe musste einige Anläufe nehmen und lernen sich zu verständigen um die Aufgabe dann noch mit

Erfolg abzuschließen. Die Freude über die erfolgreiche Umsetzung war dafür umso größer.

Diese Erfahrung hat mir jedoch vor Augen geführt, wie wichtig die Sprache für einen guten Umgang miteinander ist. Darum sind wir sehr bemüht, die Schüler in ihrer sprachlichen Entwicklung zu fördern und auch herauszufordern. Zu den Spielaktionen gehört es auch, über das Erlebte zu reden. So lernen die Kinder auch ihre Emotionen zu beschreiben und auf eine gute, annehmbare Art und Weise Kritik an den anderen zu üben.

Das Entscheidende dabei sind aber oft nicht einmal die Worte. Es ist vor allem auch die Art und Weise wie wir mit unserem Körper, unseren Blicken und unserer Mi-

mik mit den anderen sprechen. Gerade hier bei unseren Schüler*innen, wo es auf der verbalen Ebene manchmal schwierig ist sich auszudrücken, fällt dies umso mehr auf.

Darum bin ich sehr darum bemüht, mit ihnen die Sprache zu sprechen, die alle verstehen. Die Sprache der Liebe Gottes, die keine Worte braucht, sondern sich zeigt in Annahme und Bestätigung, in Zuwendung und Freundlichkeit, in Hilfsbereitschaft und Unterstützung, in gegenseitigem Respekt und Wertschätzung. Und ich habe das Gefühl, dass sie diese Sprache gut verstehen und sich darüber freuen, dass jemand so mit ihnen spricht.

_Andreas Forro

Einkaufen direkt beim Biolandbauer



Bioland-Produkte gesund & frisch Obst, Gemüse ... und noch viele Naturkostprodukte mehr!




Kirchheimerstraße 87 · 73277 Owen/Teck · Tel.: 07021 - 811 58 · www.biolandhof-gruel.de

Öffnungszeiten: Di., Fr. + Sa. 9.00 – 12.00 Uhr · **Di.** 16.00 – 18.30 Uhr · **Fr.** 15.00 – 18.30 Uhr
Oder nach telefonischer Absprache! Unsere Selbstbedienung hat den ganzen Tag für Sie geöffnet!



EVENT AGENTUR BECK

Eventgestaltung
Eventplanung
Bühnenbau
Veranstaltungstechnik

Florian Beck
Aichelbergstraße 236
73230 Kirchheim/Teck
Telefon 0 70 21/73 76 71-0
Mobil 01 60/96 77 68 24
www.eventagentur-beck.de






Warum ich im Förderverein des ejKi bin

Ich bin im Förderverein, weil mich die Arbeit des Jugendwerkes begeistert.

Als Jugendreferentin wird mir immer wieder bewusst, was für ein Schatz es ist, dass Menschen sich Zeit nehmen, um Kinder und Jugendliche auf vielfältige Weise zum Glauben an Jesus Christus einzuladen, sie in ihrem Alltagsleben zu begleiten und junge Menschen befähigen, Verantwortung zu übernehmen: für sich selber, in der Jugendarbeit oder in ihrem Alltag.

Schon ein Blick auf die ejKi-Homepage oder in den Rundbrief macht mir Freude. Denn hier wird viel Herz für Kinder und Jugendliche und Freude an der Jugendarbeit sichtbar. Mich begeistert das große Engagement der ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden welches in neuen Ideen, coolen bewährten Aktionen, viel Kreativität und am Glauben an Jesus zum Ausdruck kommt.

Zwar kann ich selbst nicht aktiv im ejKi mitarbeiten, doch da ich noch im Bezirk lebe ist es schön auf diese Weise Teil des Jugendwerkes zu sein, und als Förderverein-Mitglied etwas Hintergrund-Unterstützung einbringen zu können.

Gut am Förderverein finde ich übrigens auch, dass jede/r, dem oder der die Jugendarbeit am Herzen liegt, Mitglied werden kann, und zwar unabhängig davon, ob man das ejKi durch Gebete, durch Mitarbeit oder durch Geld unterstützen möchte.

_Steffi Schwarz

Fundraising- team

Das Fundraisingteam bemüht sich um die Finanzierung der Schulbezogenen Jugendarbeit und würde sich sehr über neue Mitwirkende freuen, denen die Arbeit an den Schulen am Herzen liegt und die sich mit ihren Ideen einbringen. Das nächste Treffen findet am 24. Januar um 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Evangelischen Jugendwerks statt. Herzliche Einladung dazu.

_Andreas Forro

Wir freuen uns, dass seit 15. Oktober 2018 Ann Catherine Weber auf 450€-Basis im ejKi arbeitet. So können wir die Wägelesaktion und ein paar andere kleine Aktionen während der Vakanzzeit gewährleisten. Anca wird bis zur Wiederbesetzung der Jugendreferenten/innen-Stelle, jedoch längstens bis Ende Januar 2019 bei uns sein. Anca ist derzeit Studentin an der Evang. Hochschule Ludwigsburg.

_Jörg Wezel

Die diesjährige Delegiertenversammlung findet am Do., 15. November 2018 ab 19 Uhr im Gemeindezentrum Egelsberg in Weilheim statt. Es stehen unter anderem die BAK-Wahlen auf der Tagesordnung. Danke für euer Gebet! Weitere Infos sind zu finden unter www.ejki.de.

Erlös BackWahn 2018:
4265,86€.
Ein grandioses Ergebnis!

Das Jahresprogramm des ejKi „Freizeiten und Angebote 2019“ wird ab November in gedruckter Form für euch bereitliegen! Natürlich findet ihr das Jahresprogramm zum Download auch auf unserer Homepage, www.ejki.de.

Förderverein

Am Mittwoch, 20. Februar 2019, 18:30 Uhr lädt der Förderverein sehr herzlich zur Mitgliederversammlung ein. Wir beginnen um 18:30 Uhr im Jugendwerk mit einem Vesper, klären die Regularien und hören auf die Berichte der Jugendreferenten.

Da wir unseren Verein im Mai 1994 mit dem Ziel gegründet haben, die evangelische Jugendarbeit im Bezirk geistlich, ideell und finanziell zu unterstützen, wollen wir dabei auch überlegen, wie wir das 25-jährige Jubiläum würdig feiern können. Die Gewinnung neuer (auch jüngerer) Mitglieder und die Planung von Fundraising-Aktionen zur Erzielung der zugesagten Mittel werden weitere TOPs sein.

Denn: Jugendarbeit braucht DEINE Unterstützung. Bist DU dabei?

_Hans König

Montag Mittagessen
Montag: 12:15 – 13:30 Uhr
Mittagstisch im Café Eckpunkt neben dem Jugendwerk.
Nach dem Mittagessen kann im Jugendwerk die Couch benutzt werden, die Kaffeemaschine steht bereit und die Jugendreferenten sind auch da.

Datenschutz

Am 25. Mai 2018 ist die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten. Für uns als Werk innerhalb der Evang. Landeskirche gilt die DSG-EKD. Die Zusendung des Rundbriefes dient in erster Linie der Information und verfolgt keine Werbezwecke. Der Rundbrief erscheint dreimal jährlich und wird kostenlos zugesandt. Die Daten der Empfänger

von „dasOriginal“ werden nur zu Verarbeitungsvorgängen des Rundbriefes verwendet. Der Zusendung kann jederzeit über die im Impressum angegebenen Kontaktmöglichkeiten widersprochen werden. Unter www.ejki.de sind unsere Datenschutzrichtlinien zu finden.

November

- 10. November** – JuGo in Neidlingen
- 15. November** – DV in Weilheim
- 24. November**
Nacht der Lichter in der Christuskirche Kirchheim
- 30. November bis 2. Dezember**
Bläuserschulung

Dezember

- 1. Dezember** – Wägelesaktion
- 8. Dezember** – JuGo in Weilheim
- 11. Dezember** – Jungscharbeirat
- 12. Dezember** – BAK
- 27. Dezember** – Eishockey

Januar

- 13. Januar**
Jahresanfangsgottesdienst mit Einsetzung BAK
- 19. Januar**
Aufaktveranstaltung und Festakt Posaunenchor CVJM Owen

TERMINE ZUM VORMERKREN FÜR 2019:

- 3. bis 5. April**
BackWahn
- 25. bis 26. Mai**
Bezirksposaunentag
- 31. bis 2. Juni**
KuJula
- 19. bis 23. Juni**
Kirchentag
- 19. bis 21. Juli**
KonfiCamp
- 28. Juli bis 4. August**
7en Days
- 8. bis 18. August**
Buslestour
- 23. August bis 1. September**
Zeltlager für Kinder
- 4. bis 6. Oktober**
Bläuserschulung
- 25. bis 29. Oktober**
Mitarbeiterschulung

Februar

- 15. bis 17. Februar** – BAK-Wochenende
- 20. Februar** – MGV Förderverein
- 23. Februar** – Coachingtag

Kontaktzeiten ejKi

Montag	14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:30 bis 12:00 Uhr
	14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	9:30 bis 12:00 Uhr

In den Schulferien ist das ejKi nur punktuell besetzt.

Wir über uns

Das ejKi will junge Menschen

EINLADEN
zum Glauben an Jesus Christus

BEFÄHIGEN
zu christlicher Jugendarbeit in den Gemeinden im Evangelischen Kirchenbezirk Kirchheim/Teck

BEGLEITEN
in der Beziehung zu Gott, im persönlichen Leben, im Gruppenalltag, bei den Highlights der christlichen Jugendarbeit und im Dienst am Nächsten

Impressum

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Kirchheim/Teck
Alleenstraße 74 · 73230 Kirchheim/Teck
Telefon 07021 6382 · Telefax 07021 979544
info@ejki.de · www.ejki.de
www.facebook.com/ejw.Kirchheim

Jugendreferenten

Jörg Wezel · joerg.wezel@ejki.de
Andreas Forro · andreas.forro@ejki.de
Angestellte für die Kinder- und Jugendarbeit bis Ende Januar 2019: Ann Catherine Weber
ann-catherine.weber@ejki.de

1. Vorsitzender

Klaus Pertschy
Alleenstraße 74 · 73230 Kirchheim/Teck

Bankverbindung ejKi

KSK Esslingen-Nürtingen
IBAN DE68 6115 0020 0048 3274 15
BIC ESSLDE66XXX

Bankverbindungen Förderverein

KSK Esslingen-Nürtingen
IBAN DE42 6115 0020 0010 3118 37
BIC ESSLDE66XXX
Volksbank Kirchheim-Nürtingen
IBAN DE71 6129 0120 0422 7130 07
BIC GENODE51NUE

Redaktion „das Original“

Jörg Wezel (V.i.S.d.P) und Andreas Forro

Druck

Röhm Copydruck · 73252 Lenningen
Auflage: 700 Stück

Layout, Grafik und Satz

Stephanie Kirschbaum · kirschbaum-gestaltet.de

Redaktionsschluss – 28. Januar 2019

für die Ausgabe: März_April_Mai_Juni

Genauere Infos und alle weiteren Termine stehen im Jahresprogramm oder auf www.ejki.de.

Teck-Fahrschule

Ausbildung in allen Klassen

Kontakt 0171 7770914 oder www.teck-fahrschule.de

In Owen

Bahnhofstr. 4

Anmeldung: Mo. + Mi. 17:30-18:45 Uhr

Unterricht ab 18:45 Uhr

neu eingetroffen!

In Dettingen

Lindenstr. 4

Anmeldung: n. Vereinbarung +

Mo. 19:00-20:00 Uhr

Unterricht ab 19:30 Uhr

In Kirchheim

Hindenburgstr. 27

Anmeldung:

Di. + Do. 17:30-18:45 Uhr

Unterricht ab 18:45 Uhr

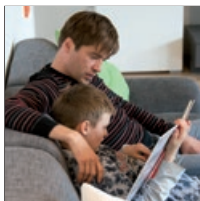


Neu in Weilheim (ehemals „Zulauf“)

Brunnenstr. 19

Anmeldung: Di. + Do. 19:00-20:00 Uhr

Unterricht ab 19:30 Uhr



AKTIV & FREIWILLIG MITMACHEN & HELFEN



Neues entdecken und sich persönlich weiterentwickeln!
Wir bieten jungen Menschen, die sich engagieren wollen,
viele Möglichkeiten: vom Praktikum und FSJ bis zum
Bundesfreiwilligendienst.

Weitere Informationen unter www.stiftung-tragwerk.de



STIFTUNG

TRAGWERK

WWW.STIFTUNG-TRAGWERK.DE



Evang. Jugendhilfe- und Altenhilfeeinrichtung
Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg